



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12832 /AB

16. Jan. 2013

zu 13050 /J

GZ. BMVIT-9.000/0045-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am 12. Dezember 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 16. November 2012 unter der **Nr. 13050/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend angemietete Räumlichkeiten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

- *Wie viele Quadratmeter in nicht bundeseigenen Liegenschaften wurden seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode angemietet? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)*
- *Wie werden diese angemieteten Immobilien genutzt?*
- *Wie hoch sind die jährlichen Kosten dafür?*

In der laufenden Legislaturperiode wurden zur Erfüllung der Aufgaben des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie für den Bereich der Schifffahrtsaufsicht Linz folgende Räumlichkeiten in einer nicht bundeseigenen Liegenschaft neu angemietet:



- Mietgegenstand: 4020 Linz, Regensburger Straße 4, 141 m² Büro, 73 m² Werkstatt, 2 Parkplätze, Mitbenützung der Garage, Liegeplatz Dienstboot
- Mietvertrag abgeschlossen: 23.01.2009
- Mietzins: € 1.732,00 pro Monat

Der Abschluss eines Mietvertrages für die Diensträumlichkeiten der Schiffahrtsaufsicht Linz wurde wegen Kündigung des Mietvertrages für die früheren Räumlichkeiten nach Verkauf des Gebäudes erforderlich.

Doris Bures